

Niederschrift Nr. 30

(Wahlperiode 01.04.2006 - 31.03.2011)

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02. Juli 2010, 20:15 Uhr,
im Kleinen Saal des Bürgerhauses in Waldkappel, Leipziger Straße 34.**

Anwesend: 1. Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach,
2. die Stadtverordneten Lothar Hellwig, Jürgen Krapf, Werner Eberhardt, Siegfried Brandl, Corinna Müller, Günter Mengel, Elke Triller, Petra Möller, Holger Neuenfeld, Elvira Bornmann-Edeler, Alexander Frank, Kathrin Leimbach, Karl Möller, Rudi Mayer, Hans-Peter Möller und Andreas Heine.

Es fehlten die Stadtverordneten Frank Koch, Gerhard Franz, Josef Hoferer, Reinhard Lenz, Holger Schiller und Karl-Heinz Harbusch.

3. Bürgermeister Reiner Adam und die Stadträtin/Stadträte Matthias Gesang, Edmund Stern, Heike Fahrenbach, Heinz-Otto Brandau und Martin Walper.

Es fehlten die Stadträte Dietrich Müller, Jochen Sandrock und Hubert Aha.

4. Brigitte Jacob als Schriftführerin.

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 21.06.2010 durch Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach.

Die Bekanntmachung dieser Sitzung erfolgte gemäß § 58 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 24.06.2010 in den „Waldkappeler Nachrichten“.

Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Bekanntmachung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen, folgenden Tagesordnungspunkt als Punkt 4. auf die Tagesordnung zu nehmen:

Raumordnungsverfahren für die geplante 380 kV Höchstspannungsverbindung Wahle – Mecklar

Dadurch verschieben sich die bisherigen Tagesordnungspunkte 4. und 5. auf 5. und 6.

Gegen die erweiterte Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben, sie wurde auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig angenommen.

T a g e s o r d n u n g :

1. Überörtliche Prüfung:

135. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2009"; Kleine Gemeinden;

⇒ Vorlage Schlussbericht

Beschluss: Der Schlussbericht für die Stadt Waldkappel für die 135. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2009; Kleine Gemeinden“
einstimmig Gemeinden wird von der Stadtverordnetenversammlung an den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Waldkappel überwiesen. Der Haupt- und Finanzausschuss soll über die Feststellungen und die Umsetzung der Empfehlungen beraten.

2. Beschlussfassung über die Beteiligung an der Gesellschaft Gemeinnützige EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten gGmbH

Beschluss: a) Dem Erwerb eines Geschäftsanteils in Höhe von 100,00 € und damit der Beteiligung an der Gemeinnützigen EAM Energieeffizienz Aktiv Mitgestalten gGmbH wird zugestimmt.
einstimmig
b) Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben.

3. Beschluss über den Erlass einer Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und Anlagen der Stadt Waldkappel „(Allgemeine Gefahrenabwehrverordnung)“

Beschluss: Der Entwurf der „Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und Anlagen der Stadt Waldkappel „(Allgemeine Gefahrenabwehrverordnung)“ wird zur eingehenden Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.
einstimmig

4. **Raumordnungsverfahren für die geplante 380 kV Höchstspannungsverbindung Wahle - Mecklar**

Beschluss: Die Stellungnahme der Stadt Waldkappel zu dem Raumordnungsverfahren für die 380 kV Höchstspannungsleitung Wahle – Mecklar wird an den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung mit den betroffenen Ortsbeiräten sowie der BI und abschließenden Beschlussfassung überwiesen.
einstimmig

5. **Beantwortung von Anfragen**

Anfrage der „Grün-Alternative Liste Waldkappel“ an den Magistrat in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. Juli 2010 bezüglich der Umsetzung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 23. April 2010 „Protest gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen“

Die Fragen lauten:

1. *Wurde die beschlossene Resolution an Bundes- und Landesregierung geschickt und gibt es bereits Reaktionen darauf?*

Antwort:

Ja, die Resolution wurde versandt; Reaktionen gibt es jedoch noch keine.

2. *Hat sich der Magistrat an überörtlichen Protestaktionen beteiligt oder ist die Beteiligung hieran für die nächste Zeit geplant?*

Antwort:

Ja, der Magistrat, vertreten durch Bürgermeister Reiner Adam, hat sich am 02. Juni an der überörtlichen Protestaktion aller hessischen Bürgermeister in Stadtallendorf anlässlich des Hessentages beteiligt.

Eine weitere Teilnahme ist durch Bürgermeister Reiner Adam an einer gemeinsamen Veranstaltung von ver.di Hessen und der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kassel am 03. September vorgesehen. Thema ist „Ohne Kommunen ist kein Staat zu machen“.

3. *Hat der Magistrat bereits beschlossen, in welcher Form der Protest zu dieser Thematik in Waldkappel organisiert wird und wie die Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden sollen? Wenn ja, was ist geplant?*

Antwort:

Nein, es gibt noch keinen Beschluss des Magistrates. Siehe auch Antwort zu Frage 4.

4. Wie ist der Sachstand in Bezug auf eine eventuelle Verfassungsklage gegen die ungenügende Finanzausstattung der Kommunen?

Antwort:

Hierzu wurde Kontakt mit dem Bürgermeister der Stadt Niedenstein, Herrn Bürgermeister Werner Lange, aufgenommen, welche in dieser Angelegenheit gemeinsam mit dem HSGB „federführend“ ist.

Lt. Herrn Bürgermeister Lange wird es vor der Sommerpause in Niedenstein keine Beschlussfassungen zu diesem Thema geben.

Der HSGB, in dessen Haupt- und Finanzausschuss Herr Bürgermeister Lange tätig ist, empfiehlt, vor weiteren Schritten abzuwarten, bis die Landesregierung genau bekannt gibt, was und wie umgesetzt werden soll. Der HSGB unterstützt eine Klage, wenn sich die Landesregierung nicht von seiner jetzigen Position fortbewegt. Es sollte jedoch genau geprüft werden, mit welchen Städten und Gemeinden man eine Klage vornehmen sollte, damit Aussicht auf Erfolg besteht.

Auf Antrag der SPD- und FDP- Kreistagsfraktionen des Werra-Meißner-Kreises soll ebenfalls geprüft werden, ob rechtliche Schritte des Landkreises gegen die Absicht der Landesregierung , 400 Mio. aus dem kommunalen Finanzausgleich den Kommunen wegzunehmen, in die Wege geleitet werden sollen. Dies wurde zunächst zur Beratung an den Finanzausschuss überwiesen.

6. Magistratsbericht

vorgetragen von Bürgermeister Reiner Adam anlässlich der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. Juli 2010

Auftragserteilungen

Der Magistrat hat in der Zeit vom 28. Mai 2010 bis 01. Juli 2010 die folgenden Aufträge vergeben:

- im Rahmen der Dorferneuerung in Kirchhosbach, Straßenbegleitgrün im Auftragswert in Höhe von 3.950,00 €

- für Mobiliar im DGH Kirchhosbach und der Kernstadt zum Angebotspreis in Höhe von 2.175,92 €
- für eine zusätzliche Hallenentwässerung im neuen Bauhofgebäude zum Angebotspreis von 2.462,90 €
- für Schutzbekleidungen unserer Freiwilligen Feuerwehren im Gesamtwert von 5.322,19 €
- für den Auftrag zur Ausführung von Straßenreparaturarbeiten an den Gemeindestraßen der Stadt Waldkappel zum Angebotspreis in Höhe von 49.000,00 €
- für den Planungsauftrag für die Abwasserbaumaßnahme im Stadtteil Rodebach (Erneuerung der Kläranlage und Umstellung von Misch- in Trennkanalisation) mit einem Honorar von rd. 10.600,00 €

und

- für den Auftrag für Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Kernstadt Waldkappel zum Angebotspreis in Höhe von 1.278.659,26 €

Stand Baumaßnahmen

Kanalerneuerung, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten im Stadtteil Kirchhosbach

Im Stadtteil Kirchhosbach werden zur Zeit die restlichen Kanalverlegungsarbeiten in der Behringstraße und im Daimlerweg durchgeführt. Nach Fertigstellung dieses Teilstückes ist der Kanalbau abgeschlossen.

Beim Straßenbau ist die Asphaltierung des Siemensweges bis auf wenige Restflächen im Übergangsbereich zu den Wirtschaftswegen erfolgt. Auch die Max-Planck-Straße wurde zwischenzeitlich asphaltiert.

Die Oberflächenarbeiten werden mit dem Pflastern der Gehwege im Siemensweg und der Straßenfläche „Liebigweg“ fortgesetzt.

Nach dem derzeitigen Stand der Maßnahme ist etwa Mitte/Ende August 2010 mit der kompletten Fertigstellung der Baumaßnahme zu rechnen.

Dorferneuerung Kirchhosbach

Die Außenanlage des Jugendraumes sowie die Straßenbeleuchtung Peter-Grieß-Straße sind abgeschlossen und wurden abgerechnet.

Im Bereich des Angers sollen noch Restleistungen- im Pflasteranschluss- und im Außenbereich der Kirche sowie das Setzen einer dorfgerechten Lampe, die Beplankung der Sitzflächen und das Aufstellen einer Info-Tafel bis 20.07.10 abgeschlossen werden. Die Bepflanzung der Grünflächen erfolgt abschließend im Herbst.

Konjunkturprogramm des Bundes

⇒ Neubau des Bauhofes

Der Hallenkörper einschl. der Einbau der Fenster, Türen und Hallentore ist abgeschlossen. Der Innenausbau, d.h. die Fliesenarbeiten, beginnen ab 05.07.09.

Konjunkturprogramm des Landes

⇒ Stand der Umsetzung der Ver- und Entsorgungsanlage für das Sportfeld Schemmerfeld (28.05.2010)

Das Kabel für die Stromversorgung ist verlegt. Der Stromanschluss durch die Stadtwerke ist hergestellt.

Abschließend sind noch Pflasterarbeiten um die Station direkt durchzuführen.

⇒ Mehrzweckgebäude Hasselbach – Sport - Feuerwehr und Jugendhaus

Die Sanitäreanlagen sind fertig und montiert.

Die Heizungsanlage und der Speicher sind eingebaut und die Heizkörper montiert. Nach dem Abbau des Gerüsts an der Rückseite wird voraussichtlich Mitte Juli der Gastank aufgestellt. Die Anlage ist dann betriebsfertig.

Die Fassade des Sporthauses ist mit Dämmung, Putz und Anstrich fertiggestellt. Die Fensterbänke wie geplant erneuert. Das neue Fenster in der Dusche ist ebenfalls eingebaut.

Voraussichtlich am 05.07.2010 soll das Gerüst im Bereich Sporthaus abgebaut und die Restfassade der Feuerwehr und des Jugendraumes für den Fassadenanstrich eingerüstet werden. Der Anstrich erfolgt im direkten Anschluss. Restarbeiten am Sockel etc. werden abschließend durchgeführt.

Durch Hasselbacher wurden Abbruch und Verkleidungsarbeiten der Rohre in Eigenleistung durchgeführt.

Die abschließend noch erforderlichen Fliesenangleichungen und –ergänzungen werden voraussichtlich in der kommenden Woche durchgeführt.

⇒ Kindergarten Waldkappel

Die energetischen Maßnahmen – Ausbau -/Sanierung der Fensterelemente im EG + OG- Bereich sowie der Einbau einer neuen Eingangstür im EG erfolgt in den Sommerferien des Kindergartens.

⇒ Kindergarten Bischhausen

Die Aus- und Umbauarbeiten der Räume für die U3-Kinder (Ausbau der Lagerräume sowie die Dämmung des Mehrzweckraumes) beginnen termingerecht mit den Sommerferien am 05.07.10 und werden bis 31.07.10 abgeschlossen.

Informationen aus dem Magistrat und der Verwaltung

Aus der Verwaltung ist zu berichten, dass wir zum 01. August 2010 einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“ eingestellt haben.

Die bereits seit 01. September befristet umgesetzte höhere personelle Ausstattung unserer Kindergärten gem. den neuen Mindestvoraussetzungen wird weiterhin beibehalten, zunächst befristet bis 31.12.2010. Die erneute Befristung erfolgt deshalb, weil bis zum heutigen Tag noch immer keine Gelder vom Land gezahlt worden sind.

Die Grundschulkindbetreuung wird im neuen Schuljahr weiterhin mit 3 Mitarbeiterinnen erfolgen. Es sind wie im letzten Schuljahr auch, mehr als 30 Kinder angemeldet worden. Mit weiteren Anmeldungen wird noch nach Schulbeginn gerechnet.

In der Werra Rundschau am Montag dieser Woche war unter der Überschrift „Kooperation der Standesämter wird beraten“ zu lesen, dass die Gemeindevertretung von Weißenborn über eine Kooperationsvereinbarung über die Zusammenlegung der Standesämter mit Waldkappel, Wehretal und Ringgau diskutieren und beschließen wolle.

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete, erlauben Sie mir hierzu einige Ausführungen, da diese Aussage in und von der Werra-Rundschau wie so oft nicht stimmt.

Von einer Zusammenlegung der Standesämter war und ist nie die Rede gewesen.

Aufgrund der deutlich gestiegenen fachlichen und inhaltlichen Voraussetzungen im Personenstandsbereich der Standesämter sollen mit einer Kooperation (bei einer Zusammenlegung muss man eher von einer Fusion sprechen), ein/e

- Gegenseitige Unterstützung in Urlaubs- und Krankheitszeiten
- fachlicher und kollegialer Austausch der Beteiligten und deren Standesbeamtinnen/Standesbeamte
- Kostenreduzierung im Bereich der Ausbildung und Fortbildung

erreicht werden. Eine entsprechende Vorlage liegt dem Magistrat zur Entscheidung am kommenden Montag vor. Hierzu sollen die Standesbeamtinnen und Standesbeamten von Waldkappel, Wehretal, Ringgau und Weißenborn auch als Standesbeamtinnen bzw. Standesbeamte in den anderen Kommunen bestellt werden, um im Verhinderungsfall dort tätig werden zu können.

Also bitte nicht falsch verstehen. Kein Standesamt gibt seine Eigenständigkeit auf!!

Wie Sie sehen, meine Damen und Herren Stadtverordnete, reden wir nicht nur von Interkommunaler Zusammenarbeit, wir tun es auch.

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. April 2010 haben Sie unter anderem den Magistrat beauftragt, Informationen bezüglich vorhandener Tagesmütterplätze in der Stadt Waldkappel einzuholen und zu prüfen, inwieweit diese Informationen besser an die Eltern weiter gegeben werden können.

Einen ersten Zwischenbericht habe ich Ihnen in der letzten Stadtverordnetenversammlung bereits geben. Zwischenzeitlich haben wir weitere Informationen von der Kinder-Tagespflege Werra Meißner erhalten.

Die in der letzten Sitzung gegebenen Informationen wurden bestätigt. Leider hat eine Tagesmutter aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit beendet, so dass im Moment nur 2 Tagesmütter in der Stadt Waldkappel tätig sind. Namen wurden uns bisher noch nicht mitgeteilt. Laut Schreiben der Kinder-Tagespflege ist jedoch beiden Tagesmüttern bekannt, dass sie sich zwecks Werbung an die Stadt Waldkappel und die Kindergärten wenden können. Im September 2010 sollen neue Qualifizierungskurse beginnen, bei denen noch Plätze frei sind. Wir erhalten Info Plakate um hierauf hinweisen zu können, um neue Interessentinnen gewinnen zu können.

An dieser Stelle möchte ich unserem Stadtteil Bischhausen noch einmal recht herzlich zum Gewinn der Aktion „Dollstes Dorf des Jahres 2010“ in Hessen gratulieren, wo der Endkampf 2 Tage nach unserer letzten Stadtverordnetensitzung stattgefunden hat. Also nochmals herzlichen Glückwunsch nach Bischhausen. Ihr habt tolle Werbung für unsere Stadt gemacht.

Zum Abschluss meines heutigen Berichtes möchte ich wieder auf aktuelle Veranstaltungen und Termine hinweisen.

Am morgigen Samstag wird in unserem Freibad ein Nachtschwimmen des Fördervereins Schwimmbad e.V. stattfinden und in Bischhausen das Angerfest. Wer Zeit hat, sollte die Veranstalter durch seinen Besuch unterstützen.



v.l.n.r.: Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach,
Edmund und Traudel Stern, Bürgermeister Reiner Adam

Im Anschluss an die Tagesordnung wurde Herrn Stadtrat Edmund Stern aus den Händen von Bürgermeister Reiner Adam und Stadtverordnetenvorsteher Frank Fahrenbach der Ehrenbrief des Landes Hessen – mit Anstecknadel – zur Würdigung langjähriger ehrenamtlicher Leistungen für die Verdienste um die Gemeinschaft überreicht und ihm Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Az.: 001-10 Fa/Jc

gez.: *Brigitte Jacob*

Schriftführerin

gez. *Frank Fahrenbach*

Stadtverordnetenvorsteher

Vorstehende Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldkappel wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Waldkappel, den 08. Juli 2010

Az.: 001-10 Fa/Jc

Der Magistrat:

Reiner Adam, Bürgermeister

(Siegel)